

- 2. Nov. 2023

Interpellation zu Kronenwiese- Schulareal, zu Entsiegelung und Hitzeminderung

von Jacqueline Schoch (Grüne), Bernie Corrodi (Freie Wähler), Gabriel Mäder (GLP),
Florian Kälin (Mitte)
Adliswil, 22. Oktober 2023

Die Schulanlage Kronenwiese ist prägend für Adliswil und das Quartier. Unzählige Adliswiler:innen sind dort zur Schule gegangen. Die Schulhaus-Aussenanlage wurde einst vom renommierten Landschaftsarchitekten Gustav Amman geplant.

2021 wurde von der Stadt Adliswil zur geplanten Sanierung Kronenwiesen-Areal eine Vorstudie erstellt. Zitate aus Studie: *"Der Pausenplatz der Schulanlage Kronenwiese ist ein wichtiger, öffentlicher Freiraum im Herzen Adliswils. Überalterung, bruchstückhafte und punktuelle Ergänzungen, sowie überhand nehmende, schulfremde Nutzungen lassen die Schulanlage derzeit konzeptlos erscheinen. Einiges ist in schlechtem Zustand. Die Anlage genügt den heutigen Anforderungen an eine Schulumgebung nicht mehr, zumal einige der ursprünglichen Grünflächen der Schule Parkplätzen zum Opfer gefallen sind (u.a. Bereich zwischen Schulgebäude und Stadthaus). Ein Grossteil der Fläche ist asphaltiert, einige Bäume sind verschwunden. Stadtklimatisch bedeutet dies eine starke Hitzeentwicklung, insbesondere im Sommer." (..) Die Schulanlage birgt ein grosses Potential für (stadt-)ökologische Verbesserungen. Dies teilweise bei geringem Aufwand."*

Das Areal Kronenwiese umfasst knapp 15'000 m². Von diesen rund 15'000 m² sind gemäss Vorstudie 7050 m² versiegelt (Gebäude, Hartflächen, Parkplätze etc).

Die Kronenwiese stellt damit eine der grössten Hitzeinseln in der Gemeinde dar. Bei einer Messung vor Ort betrug der Temperaturunterschied auf dem Pausenplatz zwischen Hartbelag an der Sonne und unter einem Baum 11°Celsius - anfangs Juni.

Dabei sollten gemäss LEK öffentliche Anlagen, wie Schulhäuser, Vorbildcharakter aufweisen und sind naturnah zu gestalten (einheimische Bepflanzung, keine Neophyten, durchlässige Beläge, extensiv angelegte nicht genutzte Grünflächen).

Neben der Hitzentwicklung im Sommer durch versiegelte Flächen, gibt es auch eine grosse Menge an Niederschlag, der nicht vor Ort versickert, sondern als Meteorwasser abgeführt werden muss und die Kanalisation belastet - bei zunehmenden Starkniederschlägen.

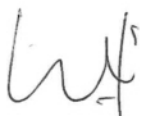
Die jährliche Niederschlagsmenge in Adliswil beträgt 1054 mm. Das entspricht 1054 Liter Regenwasser pro Quadratmeter. Dies ergibt im Kronenwiesenareal die unvorstellbare Menge von über 7 Millionen Liter, welche von der Kanalisation abgeführt werden müssen. dabei hat sich Adliswil zum Ziel gesetzt, zu einer sogenannten Schwammstadt zu werden, wo das Regenwasser vom Boden aufgenommen werden sollte.


Unsere Fragen dazu


Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

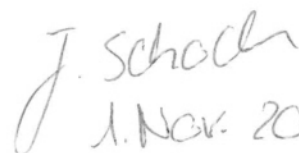
1. Gemäss Beschluss des GGR 2017-132 vom 30. Mai 2017 ist der Schulhausplatz Kronenwiese sanierungsbedürftig. *"Aufgrund der angrenzenden Bauprojekte im Zentrum und der Errichtung des Provisoriums für die Umsetzung der Stadthausenerweiterung auf dem Schulhausplatz soll die Sanierung zeitlich nachgelagert erfolgen."* Die Stadthausenerweiterung ist unterdessen abgeschlossen. Eine Vorstudie wurde 2021 erstellt. Dies nachdem bereits im Jahr 2005 ein Vorprojekt nicht ausgeführt wurde. Wir möchten wissen, was die Stadt Adliswil plant umzusetzen und wie es nach dieser Vorstudie weitergehen soll.

2. Welchen Zeitfahrplan hat die Stadt Adliswil für die Sanierung?
3. Welche Massnahmen plant die Stadt Adliswil bezüglich Hitzeminderung auf dem Kronenwiesenareal? Kann der Baumbestand erhöht werden?
4. Gemäss Legislaturzielen 2022-2026 sollen Massnahmen hin zur Schwammstadt (Oberflächenversickerung) ergriffen werden. Wie gedenkt die Stadt Adliswil die riesige Menge an unversickerbarem Regenwasser auf dem grossen Anteil an versiegelter Fläche (inklusive Dachflächen) zu reduzieren? Kann die Stadt Adliswil die genaue Menge dazu angeben?
5. Im Legislaturplan 2022-2026 ist vorgesehen die Siedlungsökologie zu stärken. Wie gedenkt die Stadt Adliswil dieses Areal (stadt-)ökologisch aufzuwerten? Und wie soll das LEK entsprechend umgesetzt und die Vernetzung des Biotopverbundes aufgewertet werden?
6. Die Schulanlage Kronenwiese soll in erster Linie Begegnungsort für die Schüler und Schülerinnen sein. Die Legislaturziele sehen als Meilenstein die Planung und Durchführung von Massnahmen zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Kann für die Planung des Kronenwiesenareals die Schülerschaft Ideenvorschläge einbringen, z.B. in einem Wettbewerb?
7. Die Legislaturziele 2022-2026 sehen vor: "Belebung des öffentlichen Raums und Sicherstellung einer hohen Aufenthaltsqualität". Wie gedenkt die Stadt Adliswil dies auf dem Kronenwiesenareal umzusetzen?
8. Werden die ursprünglichen Pläne des Landschaftsarchitekten Gustav Ammann mitberücksichtigt (dessen kulturhistorisches Erbe in Adliswil stark vertreten ist (Kronenwiese und Friedhofanlage)?


22.10.23


01.11.23


23.10.23


1. Nov. 2023